



Sept 14

Foto: Monika Weber

Der Herbstmarkt in Schopfheim steht diesmal unter dem Motto Goldgräberaktion. An diesem verkaufsoffenen Sonntag, 28. September, haben die Geschäfte der Innenstadt von 12 bis 17 Uhr geöffnet, und in den Straßen präsentieren zahlreiche Aussteller ihre Produkte. Drei Bands sorgen für musikalische Unterhaltung.

Insgesamt gibt es über 80 Teilnehmer, die zum entspannten Einkaufsbummel mit der ganzen Familie zahlreiche Aktionen bieten. Gleichzeitig findet im Stadtpark die Fiesta Mundial des Arbeitskreises Integration statt und die VR-Bank Schopfheim-Maulburg präsentiert ihre 14. Immobilienausstellung in der Filiale in der Bahnhofstraße.

Gemäß dem Motto können sich Kinder im Pflughof als Goldgräber betätigen und in aufgeschütteten Sandbergen kleine Goldnuggets ausgraben. Wer fündig wird, erhält eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Ebenfalls im Pflughof gibt es wieder den beliebten Kinderflohmarkt, bei dem allerlei Spielzeug den Besitzer für wenig Geld wechseln kann.

In der Hebelstraße bieten zahlreiche Hobbykünstler ihre selbstgefertigten Waren an. In den Geschäften erhalten die Kunden gratis Loskärtchen, mit denen Gutscheine im Gesamtwert von 500 Euro gewonnen werden können, so dass man mit etwas Glück seinen Einkauf noch "vergolden" kann. Um 16.30 Uhr werden auf dem Lkw am Marktplatz die Gewinner der Gutscheine in Höhe von 250 Euro, 150 Euro und 100 Euro gezogen. In Zusammenarbeit mit dem Amitreff Dreiländereck werden auf dem

Marktplatz und in der Wallstraße US-Cars gezeigt. Bei gutem Wetter findet auf dem Marktplatz auch ein Oldtimer Treff statt.

Zum Herbstfest im Western- und Indian Summer-Style werden diesmal auch Touren mit einer Planwagen-Postkutsche durch die Altstadt angeboten, denn man möchte den Besuchern immer etwas Neues bieten, so die Organisatoren vom Veranstalter, dem Gewerbeverein Fokus Schopfheim. Start und Ziel der Planwagenfahrten sind in der Kranzkurve.

Passend zum Motto wurde die Musikband Wildcountry aus Stuttgart engagiert, die auf dem Bühnen-Lkw am Marktplatz fetzige Countrymusik spielt. Nicht fehlen darf bei dem Fest die Band Sax & Key, die an der Ecke Hauptstraße/Feldbergstraße für Rhythmen zum Mitsingen und Tanzen sorgt. Auf der Bühne in der Scheffelstraße spielt The Lunatixx, bekannt für ihre Klassiker, die stets gute Stimmung garantieren. Für Kinder gibt es Hüpfburgen, Kinderschminken, Kinderkarussell und erstmals auch Dosenwerfen vor der Sparkasse.

Amerikanisch angehaucht ist auch das kulinarische Angebot des Amitreffs mit Hamburgern und Pommes. Darüber hinaus sorgen Gastronomen, Metzgereien und Bäckereien für ein vielfältiges Essensangebot. Beim Sanitätshaus Lopez in der Hauptstraße geht der Erlös des Wurst- und Getränkeverkaufs an den Förderverein Emmas Strolche. Der Verein unterstützt die Arbeit des Emma-Fackler-Schulkindergartens der AWO für körper- und sprachbehinderte Kinder in Haltingen.

Alle zwei Jahre veranstaltet der Arbeitskreis Integration ein Fest, bei dem die Nationen zusammen feiern. Dazu gibt es bei der diesjährigen Fiesta Mundial ein unterhaltsames Programm mit Musik, Tanz, kulinarischen Spezialitäten aus aller Welt sowie Informationsständen über Hilfsprojekte.

Fiesta Mundial belebt den Stadtpark

Als der Gewerbeverein beim Arbeitskreis anfragte, ob dieser sich beim Herbstmarkt beteiligen wolle, war dies eine gute Gelegenheit. "Das spart uns eine Menge an Geld und Organisation", sagt Michael Straub, zweiter Vorsitzender des Vereins, "denn wir sind auf Zuschüsse aus der Kulturförderung von Energiedienst und Stadt angewiesen".

Gegen 12.45 Uhr begrüßt Bürgermeister Christof Nitz die Gäste im Stadtpark. Anschließend gibt es Folklore aus Peru, orientalische Tänze mit Najla, Zumba mit der Carpe diem Moveacademy, senegalesische Tanz- und Trommeldarbietungen der Gruppe Teranga Senegal und eine Show der Tanzgruppe "We love dance" aus Russland. Rund um die Garteninsel im Park sind Stände aufgebaut, an denen ausländisches Kunsthandwerk zum Kauf angeboten wird. Vereine, wie Rainbow House of Hope informieren über ihre Projekte, die benachteiligte Kinder in Uganda unterstützen. Vielfältig ist auch das kulinarische Angebot. Es gibt Spezialitäten unter anderem aus der Türkei, dem Libanon und Indien. Wichtig ist den Veranstaltern die zwanglose Begegnung der unterschiedlichen Nationen und Kulturen, die ganz nebenbei gegenseitiges Verständnis und Respekt fördern.